



Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

7. Jahrgang

Oktober 2008

Nummer 27

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Nachdem wir im Juli dieses Jahres die Einweihung des neu gestalteten Kirchplatzes in Riegsee feiern konnten, gehen jetzt schon die Bauarbeiten für die 2. große Baumaßnahme – Neugestaltung des Ortseinganges von Aidling – dem Ende entgegen. Durch die besondere Straßensituation in Aidling hat diese Maßnahme wirklich das ganze Dorf betroffen. Ich bedanke mich deshalb schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis und dafür, dass Sie die Einschränkungen und Beeinträchtigungen über sich ergehen haben lassen. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Nachbarn unmittelbar im Baustellenbereich und an den Umleitungsstrecken und bei den Landwirten, die beim Viehtrieb und bei den Wegen zu Ihren Feldern Probleme und Einschränkungen hatten. Ich hoffe, dass wir uns nach der endgültigen Fertigstellung darüber einig sind, dass das neu geschaffene Werk die Belästigungen und Behinderungen rechtfertigt.

Auch der bedarfsgerechte Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße „Hagen – Perlach“ ist im vollen Gange. Nach dem Stand der Bauarbeiten ist davon auszugehen, dass auch diese Maßnahme noch rechtzeitig vor dem Winter fertig wird.

Im Oktober und im November stellt der Landkreis wieder Container für die kostenlose Entsorgung von Gartenabfällen zur Verfügung. Leider zeigt sich jetzt, dass

unsere bisherige Praxis nicht mehr weitergeführt werden kann. In den letzten Wochen wurden riesige Mengen von Gartenabfällen angeliefert. Leider wurde dabei keine Rücksicht darauf genommen, ob die Container noch aufnahmefähig sind oder nicht. Viele Anlieferer nehmen Ihre Gartenabfälle nicht mehr mit, wenn die Container voll sind, sondern schmeißen Ihr Grüngut neben dem Container, in der Annahme, dass sich wohl schon irgendjemand darum kümmern wird. Obwohl sich die Gemeinde darum bemüht und sobald die Container voll sind sofort die Leerung bestellt, hat sich in der Vergangenheit eine riesige Menge von Abfallgut angesammelt, das bei Wind zum Großteil auf das Nachbargrundstück geblasen wird, was natürlich zu entsprechenden Beschwerden führt. Die Gemeinde bittet deshalb dringend alle Gartenbesitzer Ihr Grüngut wieder mitzunehmen, wenn die Container bereits voll sind. Dabei möchten wir es nicht versäumen, wieder einmal auf die ökologisch sinnvolle Möglichkeit der Kompostierung des Grüngutes im eigenen Garten verstärkt hinzuweisen. Außerdem machen wir darauf aufmerksam, dass bis zum 29. November auch in der Mülldeponie Schwainganger Grüngut kostenlos abgeliefert werden kann. Bis zur nächsten Grüngutsammelaktion im Frühjahr nächsten Jahres muss aufgrund der Erfahrungen eine andere Lösung für die Grüngutsammlung und -beseitigung gefunden werden.

Leider musste uns Herr Heldwein mitteilen, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Hausmeistertätigkeit am Haus des Gastes und am Kindergarten nicht mehr ausüben kann. Ich danke ihm auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich dafür, dass er sich in den vergangenen Jahren mit viel Einsatz und Fleiß um die beiden Gebäude und das Grundstück gekümmert hat. Schon seit einigen Jahren bekommt die Gemeinde in der Zeit vor Weihnachten eine Spende zur Weiterleitung an Bedürftige in unserer Gemeinde. Dem kommt die Gemeinde natürlich gerne nach, wobei es wohl jedem klar ist, dass es nicht einfach ist die Spendengelder an die Stelle zu bringen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Ich bitte Sie deshalb um Vorschläge und um Ihren Rat, den ich selbstverständlich vertraulich behandeln werde. In unserem Informationsblatt sollen künftig auch Vereine, Verbände und Organisationen zu Wort kommen. Unter dem Stichwort „Aus den Vereinen“ stellt sich in diesem Blatt unsere Musikkapelle Aidling/Riegsee vor.

Franz Höcker
1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT:
Gemeinderatssitzung am 13.08.2008:
Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Nord“ - Entwurfsvorlage

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Dorfstraße/Seeufer – Teil Nord“ als sog. Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB.

Der Gemeinderat billigt hierzu den von Frau Architektin Winzinger aus Weilheim ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 07.05.2008 mit der Maßgabe, dass noch folgende Punkte abzuklären bzw. in den Planentwurf einzuarbeiten sind:

- Festsetzung des Nebengebäudes auf Fl.Nr. 71 als „Landwirtschaftliches Nebengebäude“
- Prüfung, ob im Bereich der Fl.Nrn. 71 bzw. 68 in Anlehnung an den südlichen Bereich nicht auch Sicht-

schneisen festgesetzt werden sollten

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf samt Begründung nach entsprechender Einarbeitung bzw. Prüfung der o. g. Maßgaben im Verfahren nach § 13 a BauGB bekanntzumachen und die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Am Leitle“ – Einleitung des Verfahrens

Zur weiteren Vorgehensweise kommt der Gemeinderat zu folgendem Ergebnis:

1. Herr Architekt Bues wird beauftragt auf der Grundlage des aktuellen Planungsentwurfes, unter Einarbeitung der erforderlichen Oberflächenwasserkonzeption und einer Fuß- und Radwegbreite auf durchgehend 2,50 m, einen Bebauungsplanentwurf samt Begründung und Umweltbericht zur Einleitung des Verfahrens auszuarbeiten.

2. Gleichzeitig ist ein Entwurf für die im Parallelverfahren erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes samt Begründung und Umweltbericht auszuarbeiten.

3. Dem Grundstückseigentümern ist schriftlich mitzuteilen, dass die notarielle Abwicklung der Einheimischen-Bindungen sowie der erforderlichen Verkehrsflächenabtretungen zeitnah, d. h. möglichst vor Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, zu erfolgen hat.

Einfacher Bebauungsplan „Erschließungsstraße Unteres Kirchfeld - nördlicher Teil“ – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung.

Der Gemeinderat beschließt den von der Verwaltung (Bauamt) ausgearbeiteten einfachen Bebauungsplan „Erschließungsstraße Unteres Kirchfeld – nördlicher Teil“ mit den in der heutigen Sitzung noch beschlossenen Änderungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt nach entsprechender Änderung den Bebauungsplan ordnungsgemäß auszufertigen und in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Dorferneuerung

Kostenvereinbarung Landnutzungskonzept

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt zur Erstellung und Begleitung eines Fachkonzeptes zur dynamischen Landnutzung in der Gemeinde Riegsee vor. Die Erstellung der Dokumentation erfolgt in einem gemeinsamen Bericht von Lars consult und der TUM; der in zwei Teilen erstellt wird. Der erste Teil enthält vorab die zur Neuverteilung benötigten Aussagen und wird spätestens bis zum Wunschstermin des Verfahrens Aidling vorgelegt. Die Endfassung erfolgt nach Abschluss der Konzeptphase bis spätestens Mitte des Jahres 2010.

Insgesamt werden die Kosten auf ca. 111.750,00 € incl. MwSt. geschätzt, wobei die Gemeinde einen Kostenanteil (11,7 % + 5%) in Höhe von 18.662,34 € trägt.

Die Kosten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über die Übernahme des Gemeindeanteils für die Erstellung und Begleitung eines Fachkonzeptes zur dynamischen Landnutzung in der Gemeinde Riegsee sowie der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung Dritter an Maßnahmen der Teilnehmergemeinschaft zu.

Weitere Maßnahmen

Herr Bürgermeister Höcker trägt aus der Vorplanung zur Dorferneuerungsmaßnahme die Zusammenstellung von baulichen, grünordnerische und soziokulturelle Maßnahmen für eine Weiterführung der Dorfentwicklung vor.

Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat überein, folgende Maßnahmen in Angriff zu nehmen:

- Planung Herstellung und Gestaltung Parkplätze am Haus des Gastes und am Campingplatz
- Planung Ortseingänge Süd und Nord in Riegsee (verkehrsberuhigend)
- Planung Kirchberg in Aidling
- Aufstellung von Infotafeln in allen 3 Ortschaften und Aufstellung von Panoramatafeln

Gemeinderatssitzung am 01.10.2008

Führerscheine für Feuerwehrmitglieder – Übernahme eines Kostenanteils

Mit dem neuen Führerschein der Klasse B dürfen zukünftig nur mehr Fahrzeuge bis 3,5 to gefahren werden. Für die vorhandenen Fahrzeuge von Riegsee und Aidling muss der Fahrzeugführer den Führerschein der Klasse C 1 oder C besitzen. Bei den Feuerwehren Riegsee und Aidling dürfte es daher zukünftig immer schwerer werden, geeignete Fahrzeugführer zu finden. In einem Gespräch mit den Kommandanten wurde vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde mit einem Zuschuss von 750,00 € an den Kosten des Führerscheins der Klasse C 1 bzw. C beteiligt, sofern der Feuerwehrdienstleistende eine Verpflichtung einget, dass er mindestens 10 Jahre bei der Feuerwehr aktiv sein wird. Bei einem vorzeitigen Ausscheiden sind für jedes fehlende Jahr 10 % des Zuschusses zurückzuerstatten.

Der Gemeinderat beschließt, Feuerwehrdienstleistenden einen Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins der Klasse C 1 bzw. C in Höhe von 750,00 € zu gewähren, sofern eine Verpflichtung über eine aktive Feuerwehrdienstleistung von 10 Jahren eine Rückzahlungsvereinbarung für ein vorzeitiges Ausscheiden unterzeichnet wird. Die Kostenbeteiligung ist jeweils vorab mit der Gemeinde abzustimmen.

Gemeindeverbindungsstraße Hagen – Perlach

– Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Baumaßnahme an die Fa. Stratebau GmbH in Wolfratshausen zu.

Kindergarten – Holzhütte für Spielgeräte

Der Gemeinderat beschließt, für den Kindergarten in Riegsee eine Holzhütte zur Lagerung von Spielgeräten anzuschaffen und aufzustellen.

AUS DEN VEREINEN:

Musikkapelle Aidling- Riegsee

Wir möchten uns der Gemeinde auf diesem Wege neu präsentieren, sowie die Möglichkeiten die die Musikkapelle geben kann, aufzeigen.

Die Musikkapelle unter Leitung von Dr. Anton Wurm besteht derzeit aus 27 Musikerinnen und Musikern. Folgende Stimmen sind besetzt: Klarinette, Tuba, Rhythmus, Posaune, Tenorhorn, Trompete, Flügelhorn.

Die Musikkapelle Aidling-Riegsee hat sich dieses Jahr Notenpultfahnen angeschafft. Hierfür möchten wir auf diesem Weg allen danken, die mit einer Spende zur Finanzierung dafür beigetragen haben, sowie allen Bürgern, da uns die Gemeinde finanziell stark unter die „Arme gegriffen“ hat.

Seit 5 Jahren gibt es die Jungmusikanten Aidling – Riegsee, die auch aus 17 Musikerinnen und Musikern bestehen und von Anton Wurm jun. geleitet werden. Der Trommlerzug ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Musikkapelle. Die Leitung untersteht dem Krippel Michael, der in den letzten Jahren den Trommlerzug stark erweitert hat.

Es gibt sehr viele Jugendliche, die sich für die Blasmusik interessieren, und keine Möglichkeit haben, in einer Musikkapelle mitzuwirken. Aus diesem Grund wurde die Jugendkapelle Riegsee- Staffelsee gegründet, in der wir mit unseren Nachbarkapellen von Habach, Obersöchering, Spatzenhäusern, Eglfing, Uffing und Schöffau zusammengeschlossen sind. Dadurch hat der Nachwuchs in den Gemeinden die Möglichkeit, in dieser Jugendkapelle mitzuspielen. In der Jugendkapelle soll das Zusammenspiel in einer Gruppe gefördert werden. Die Jugendkapelle Riegsee – Staffelsee besteht derzeit aus 63 Musikerinnen und Musiker. Wir sind stolz darauf, dass nun auch aus unserer Gemeinde die Jungmusikanten Flöß Georg, Kühn Johannes und Mayr Franz die Möglichkeit nutzen, um in der Jugendkapelle Riegsee – Staffelsee ihr Können zu erweitern und dadurch zu festigen. Interessenten, die bereits ein Instrument erlernt haben und sich gerne integrieren möchten, bieten wir die Mög-

lichkeit sich bei unserem Vorstand Schöneborn Rudolf zu melden.

Die Jungmusikanten veranstalten dieses Jahr nun zum vierten Mal das Jugendblasmusikfestival am 22. November im Haus des Gastes in Riegsee. Mitwirken werden außerdem die Jugendkapelle Riegsee - Staffelsee und die Jungmusikanten Habach. Am 19. Dezember wird in der Kirche St. Georg in Aidling ein Kirchenkonzert zu Gunsten der Haunerschen Kinderklinik stattfinden. Des Weiteren planen wir ein großes Konzert für Anfang des Jahres 2009.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit musikalischen Grüßen

*Ihre Musikkapelle Aidling- Riegsee
Schöneborn Rudolf
Vorstand MK Aidling - Riegsee*

TERMINE

08.11. Papier- und Altkleidersammlung, Riegseer Sportclub, Ca. 09.00 Uhr, Gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen

- 16.11. Volkstrauertag, Gemeinde Riegsee, 09.00 Uhr, Aidling
- 16.11. Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Aidling, 10.00 Uhr, Gasthof „Post“
- 22.11. Jugendblasmusikfestival, Musikkapelle Aidling/ Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes
- 30.11. Adventsbazar, Pfarrgemeinderat, 13.00 Uhr, Haus des Gastes
- 20.12. Weihnachtsfeier der Vereine, Riegseer Sportclub, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 26.12. Stephanitanz, Krieger- und Soldatenverein Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 27.12. Christbaumversteigerung, Krieger- und Soldatenverein Aidling, 19.30 Uhr, Gasthaus „Post“

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	